



Kantonsspital St.Gallen

CH-9007 St.Gallen
Tel. 071 494 11 11
www.kssg.ch

Direktion
Stabsdienste

Geht an die Medien in
St.Gallen und Umgebung

Mit der Bitte um Veröffentlichung. Danke!

St.Gallen, 15. Februar 2008

Angelika Heuberger
Direkt 071 494 23 81
Fax 071 494 28 80
angelika.heuberger@kssg.ch

Hinweis auf die Veranstaltung vom Dienstag, 26.02.2008 am Kantonsspital St.Gallen und

MEDIENMITTEILUNG

Ich mag nicht mehr – Depressionen in verschiedenen Lebensphasen

Depressive Symptome wie bedrückte Stimmung, Freudlosigkeit, Verlust von Interesse und Antriebslosigkeit können Menschen jeden Alters treffen. Auslöser dafür können Veränderungen in der Lebensführung sein beispielsweise der Verlust eines geliebten Menschen oder des Arbeitsplatzes, Trennung vom Partner, schwere körperliche Erkrankung, oder sogar ein Rauchstopp kann zu depressiver Verstimmung führen. Im Alter gehören Depressionen zu den häufigsten Erkrankungen und haben altersspezifische Ursachen wie z.B. Vereinsamung, was diagnostisch und therapeutisch berücksichtigt werden muss.

Depressive Patienten suchen oftmals ihre Hausärztin oder ihren Hausarzt wegen unspezifischer körperlicher Beschwerden auf, das eigentliche Problem wird dabei aber nicht angesprochen und die depressiven Symptome nicht gezielt nachgefragt. Dabei kann eine Einleitung einer antidepressiven Therapie schnell zu einer Verbesserung führen.

Dr. Urs Stillhard, Leitender Arzt und Fachbereichsleiter Psychosomatik und Dr. Winfried Uhde, Oberarzt mbF Psychosomatik sprechen im öffentlichen Vortrag am Dienstag, 26. Februar 2008 um 20.15 im Zentralen Hörsaal Haus 21, am Kantonsspital St.Gallen über das Thema Depressionen in verschiedenen Lebensphasen und beantworten Fragen aus dem Publikum. Der Eintritt ist frei.

Rückfragen und Terminanfragen für Interviews mit den Referenten bitte an:

Angelika Heuberger, Medienbeauftragte, Kantonsspital St.Gallen
Tel. 071 494 23 81 oder E-Mail: angelika.heuberger@kssg.ch